

## Gold, Gold

das ist die Bilanz unserer kleinen DM- Delegation an Tag 1 der Deutschen Meisterschaften Einzelstrecke im Inline-Speedskating. Jörg Rannacher gewinnt sowohl die 500m, als auch 1000m Sprintstrecke in der Altersklasse der Master und ist somit bereits am ersten DM-Tag zweifacher Deutscher Meister. Mit einem 4. Platz im Sprint (200m TT) hat die elfjährige Dorothea Rettig bei den A-Schülern das Podium nur knapp verpasst.

Wir freuen uns auf die nächsten zwei Wettkampftage und drücken unserem Team die Daumen.

Freud und Leid liegen bekanntlich oft dicht beieinander...

So auch heute am 2.Tag der Deutschen Meisterschaften im Inline-Speedskating aus Sicht des GRV. Wirklich bitter traf es nämlich heute die 11-jährige Dorothea Rettig. Im Geschicklichkeitsparcour lief sie die zweitschnellste Zeit und Silber schien zunächst gewonnen, als plötzlich nochmals alle Mädchen der AK 11 zum RGL Start aufgerufen wurden..Auf Grund möglicher technische Probleme bei der Zeitmessung entschied das Kampfgericht den kompletten Lauf zu wiederholen. Dorothea legte zwar nochmals eine sehr gute Zeit nach, allerdings nutzte auch die Konkurrenz ihre zweite Chance nur zu gut und Dorothea musste sich diesmal vier anderen schnellen Mädels geschlagen geben. Silber zerronnen, Platz 5 gewonnen. Nun heißt es Kopf nicht hängen lassen, nach vorn schauen und wieder angreifen. Jody, Maja, Emely und Maria-Angelique konnten heute leider nicht in die vorderen Ränge eingreifen. Jody zeigte ihr bestes Ergebnis im Sprint mit Platz 12 von 22 Kadettinnen.

Auch am 3. Tag der Deutschen Meisterschaften kann unser Nachwuchs leider nicht in die Medaillenränge eingreifen. Dorothea Rettig wird erneut Fünfte, diesmal über 300m. Jody Herrmann gelingt ein 14. Platz über 500m. Das zeigt uns, es gibt noch viel zu tun im Training. Für die vier A-Schülerinnen war es die erste DM-Teilnahme, nun heißt es fleißig sein und die Erfahrungen mitnehmen in die nächsten Jahre.